

# AUSSCHREIBUNGSTEXT

## Leistungsverzeichnis Wärmedämmarbeiten mit dem DRACHOLIN Wärmedämmverbundsystem PS /-Stellfuchs

**Objekt:** .....

**Architekt:** ..... **Bauherr:** .....

.....

.....

**Unternehmer:** .....

.....

.....

**Arbeitsbeginn:** .....

**Eingabedatum:** .....

**Fertigstellung:** .....

**Angebotssumme:** .....

....., den .....

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

**DRACHOLIN GmbH**  
Carl-Zeiss-Str. 19  
72 555 Metzingen  
Tel. 07123/9656-0  
Fax. 07123/41652

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Arbeit</b>	<b>Seite</b>
Allgemeine Vorbemerkung	3
Vorarbeiten	4
Gerüstbauarbeiten	5
Untergrundvorbehandlung	6
Fassadendämmarbeiten	7, 8, 9, 10
Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten	11, 12, 13
Deckputzbeschichtung	14, 15
Zusammenstellung	16

### Allgemeine Vorbemerkung

Wärmedämmende Fassadenbeschichtung mit DRACHOLIN Wärmedämmverbundsystem PS-Stellfuchs, nur mechanisch befestigt.

Schwerentflammbar nach DIN 4102, Brandklasse B1  
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen Nr. Z-33.41.-152 und Z-33.43.-153  
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040 oder 035  
Für Gebäudehöhen bis 22 m einsetzbar.

bestehend aus: Polystyrol-Hartschaumplatten nach DIN 18164,  
Nut und Feder, schwundfrei, maßgenau und gütegeschützt,  
schwerentflammbar nach DIN 4102, Brandklasse B1  
Plattengröße: 1000 x 500 mm

mineralischem Kleber und Armierungsspachtel  
DRACHOLIN UP 2000 oder UP leicht

Deckputzbeschichtung  
mineralischer Deckputzbeschichtung  
mineralischem Trockenputz oder DRACHOLIN Silikatputz  
oder DRACHOLIN Siliconharzputz oder DRACHOLIN Siloxanputz  
mit entsprechendem Anstrich.

Befestigungselement Stellfuchs  
allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.9-453

Glasgittergewebe fein zur Armierung,  
sowie allen Systemkomponenten wie  
Sockelschienen, Eckwinkel, Dichtungsfugenband, u.a.

Das WDVS ist grundsätzlich als einheitliches System mit allen zum System gehörenden Komponenten (z.B. Kleber, Dübel, Eckwinkel usw.) auszuführen.  
Einzelkomponenten des Systems dürfen nicht durch Komponenten anderer Systeme ausgetauscht werden.

Für die Ausführung der Putzarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB, Teil C, insbesondere  
DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten  
DIN 18363 - Maler- und Lackierarbeiten  
DIN 18451 - Gerüstarbeiten  
in der jeweils gültigen Fassung, sowie die technischen Merkblätter des Herstellers.  
Zusätzlich gelten die Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaft.  
Bedenken sind vom Auftragnehmer schriftlich beim Auftraggeber anzumelden  
(gem. § 4, Ziff. 3 der VOB/B).

Die nachfolgend als Menge benannte Fassadenfläche versteht sich als Gesamtfläche, d.h. Fenster- und Türöffnungen  $\leq 2,5 \text{ m}^2$  werden übermessen.

Die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen für Öffnungsgrößen  $> 2,5 \text{ m}^2$  wird als gesonderte Leistung ausgeschrieben.

In den Angebotspreis sind einzukalkulieren:

Abdecken bzw. Abhängen von umliegenden Bauteilen, die nicht zu beschichten sind, insbesondere Glas Keramik, Fensterbänke, Natursteine, Klinker und Metall etc., ebenso angrenzende Bepflanzungen und Bodenbeläge.

## Vorarbeiten

Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen.  
Unebenheiten  $\leq 7$  cm/m können durch den Stellfuchs überbrückt werden.

Der Untergrund muss trocken sein, Algen, Moos und Pilze reinigen und vorbehandeln.  
Aufsteigende Feuchtigkeit muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Horizontalsperre, vermieden werden.

Rollladenkästen und -führungsschienen, Fensterbänke, Fenster und Außentüren und Dachrinnen müssen angebracht, und das Dach eingedeckt sein. Die Regenfallrohre sind zu entfernen, und die Auslaufstützen an der Dachrinne so zu montieren, dass während der Ausführung der Arbeiten kein Wasser an die Fassade gelangen kann. Nach Abschluß der Dämmarbeiten sind die Fallrohre mit entsprechendem Abstand neu zu montieren.

Die Blechabdeckung der Attikaausbildung sollte das Wärmedämm-Verbundsystem im Abstand von 3 cm folgendermaßen überdecken:

bis	8 m	Höhe > 5 cm
bis	16 m	Höhe > 10 cm
über	16 m	Höhe > 15 cm

Das Gefälle der Blechabdeckung soll nach innen verlaufen.

Die Ausladung der Fensterbänke sollte über die Deckputzbeschichtung des WDVS mind. 3 cm (bis 5 cm) betragen. Bewegungsfugen des Bauwerkes müssen an gleicher Stelle durch Ausbildung einer Dehnungsfuge mit gleicher Bewegungsmöglichkeit übernommen werden.

Die Sockelausführung (Spritzwasserbereich) sollte ca. 40 - 50 cm über Geländeoberkante und ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante erfolgen. Die Perimeterdämmung ab ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante. Vor dem Anschütten mit Erdreich sollten Drainplatten oder das System gestellt werden. Im Sockelbereich sind Beschichtungen, die an das Erdreich grenzen, mit besonderen Maßnahmen zu versehen. Um Schäden aufgrund von Dauerfeuchte und Salzausblühungen zu vermeiden, ist der in dem erdberührten Bereich geführte Sockelputz bis zur Geländeoberkante mit einem Feuchteschutz, z. B. einer flexiblen Dichtschlämme, zu versehen. Vor diesem Bereich ist bauseits eine Schutzschicht, z. B. Noppenfolie, Drainplatte o. ä. anzuordnen.

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken.

Anmerkung zur Deckputzbeschichtung:

Möglichst gröbere Strukturen wählen, feine Strukturen sind empfindlich gegen Haarrissbildung. Bei geriebenen, gefilzten oder geglätteten Oberflächen ist zu berücksichtigen, dass eine feine Schwundrissbildung durch Bindemittelanreicherung an der Oberfläche nie ganz ausgeschlossen werden kann. Diese stellen jedoch keine Beeinträchtigung des Putzsystems dar.

Nicht zu dunkle Farbtöne verwenden, da sich die Putzoberfläche bei Sonneneinstrahlung stark aufheizen kann (Hellbezugswert größer 40 %).

Wir empfehlen Putz und Farbe zusätzlich algizid/fungizid mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“ auszurüsten, um einen vorzeitigen Befall von Algen und Pilzen an der Fassade zu vermeiden.

# 1 Gerüst

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>Fassadengerüst</b>				
1.1.	Erstellen eines Arbeitsgerüsts nach DIN 18451 und DIN 4420, entsprechend den behördlichen Sicherheitsvorschriften. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Einschließlich Auf- und Abbauen. - An- und Abtransport des Gerüstmaterials incl. evtl. Abhängen des Gerüsts. - Beim Abbau des Gerüsts sind nach dem Entfernen der Gerüstanker die Löcher absolut dicht zu verschließen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
1.2.	Fassadengerüst vorhalten für weitere Wochen je Woche:	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Untergrundvorbehandlung**

<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Gesamtpreis</b>
2.1.	Wiederherstellung der Atmungsfähigkeit des Mauerwerks durch Abstoßen von mind. 50 % des Altanstriches bzw. der Putzbeschichtung. Reinigung der Fassade mit einem Hochdruckreiniger ( $\geq 80$ bar).	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.2.	Verunreinigungen durch Moos, Algen, Pilze an Wandflächen ganzflächig vorbehandeln mit DRACHOLIN Algenkiller oder DRACHOLIN Algen-ex.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	--------------	-------	-------------	-------------

### 3.1. Dämmung

DRACHOLIN Polystyrol-Hartschaumplatten  
 EPS 040 WDV, nach DIN 18164, schwerentflammbar  
 DIN 4102, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040,  
 Brandklasse B1  
 schwundfrei und maßgenau,  
 längs- und schmalseitenstumpf  
 mit Nut und Feder

Plattendicke: Wand ..... mm  
 Leibungen ..... mm

*alternativ:*

DRACHOLIN PS-Hartschaumplatten EPS 035 WDV  
 nach DIN 18164, schwerentflammbar nach  
 DIN 4102, Brandklasse B1, Wärmeleitfähigkeits-  
 gruppe 035, schwundfrei und maßgenau,  
 längs- und schmalseitenstumpf  
 mit Nut und Feder

Dämmplatten nicht an den Untergrund geklebt, nur  
 mechanisch befestigt, aus PS-Hartschaumplatten mit  
 Nut und Feder (Kamm), an den nicht vorbehandelten  
 Untergrund (Unebenheiten bis 7 cm) mit einem  
 gewendelten Dübelteller der sich selbst in die  
 Dämmung einfräst (Stellfuchs) befestigt, um eine  
 vom Untergrund unabhängig lotrechte Außenfläche  
 mit den Dämmplatten zu erzielen.

Befestigung der Dämmplatten entsprechend  
 allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-33.9.453.  
 Der Stellfuchs ist mit Hilfe eines speziellen  
 Schraubenschlüssels senkrecht in die Dämmstoff-  
 platten einzudrehen, bis der Schaft des Stellfuchses  
 die Wand berührt. Mit speziellen Distanzbohrern mit  
 eingestelltem Tiefenanschlag durch den Stellfuchs  
 Dübelloch bohren, und bis zum Anschlag eindrehen.  
 Dämmplatte mit Handstellschlüssel genau adjustieren.  
 Verschließen der Bohrlöcher mit Dämmstoffpfropfen  
 oder PU-Ortschaum.

## Fortsetzung Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Oberfläche auf Planebenheit und offene Fugen prüfen. Gegebenenfalls Plattenstöße schleifen. Fugen mit Dämmstoff ausfüllen. An den Eckbereichen verzahnt, Plattenbreite mind. 40 cm. (Bei PS-Hartschaumplatten über 100 mm Dämmplattendicke ist Pos. 4.7. "Brandabschottung" zu beachten).	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	<u>Untergründe mit Altputz 20 mm</u> (Beton und Mauerwerk) Verankerungstiefe $h_v = 70$ mm	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	und			
	<u>Untergründe unverputzt</u> (Porenbeton / haufwerksporiger Leichtbeton) Verankerungstiefe $h_v = 90$ mm			
	Ausgleich im Untergrund bis 30 mm / Stellfuchs E1 bis 70 mm / Stellfuchs E100	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	<u>Untergründe unverputzt</u> (Beton und Mauerwerk) Verankerungstiefe $h_v = 70$ mm			
	Ausgleich im Untergrund bis 30 mm / Stellfuchs X2 bis 70 mm/Stellfuchs X200	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	<u>Untergründe unverputzt</u> (Beton) Verankerungstiefe $h_v = 50$ mm			
	Ausgleich im Untergrund bis 30 mm / Stellfuchs B3 bis 70 mm /Stellfuchs B300	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fortsetzung Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
	<u>Gebäude mit Höhe &lt; 8 m, bzw. Wohngebäude bis zu zwei Vollgeschossen</u>			
	Anzahl der Dübel: Fläche	4 St./m <sup>2</sup>		
	Dübeltyp: .....	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	Randbereich (6 St./m <sup>2</sup> )			
	Zuschlag für Mehrverbrauch	2 St./m <sup>2</sup>		
	Dübeltyp:.....	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	<u>Gebäude 8 – 20 m Höhe</u>			
	Anzahl der Dübel Fläche	6 St./m <sup>2</sup>		
	Dübeltyp:.....	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	Randbereich (12 St./m <sup>2</sup> )			
	Zuschlag für Mehrverbrauch	6 St./m <sup>2</sup>		
	Dübeltyp:.....	.....m <sup>2</sup>	..... €	..... €
3.2	<u>Zusatzarbeiten:</u>			
3.2.1	Unterlegen von Mineralwollestreifen/Fenster			
	Für das Unterlegen der bauseitigen Fensterbänke und seitliche Anschlüsse am Fenster mit Mineralwollestreifen der Produktart W-w, nicht brennbar, Brandschutzklasse A nach DIN 4102, Streifenmaß 60 x 30 mm. Abgerechnet die Länge der Fensterbänke und Leibungen			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Stellfuchs-Mineralwollestreifen	.....lfm	..... €	..... €
3.2.2	Unterlegen von Mineralwollestreifen/ Geschoßabschottung			
	Für die Herstellung der Geschoßabschottung. Geschoßabschottung horizontal hinter den Dämmstoffplatten mit Mineralwollestreifen Typ W-w, nicht brennbar, Brandklasse A nach DIN 4102, Streifenmaß 60 x 30 mm bzw. ausführen. Abgerechnet die Länge der Geschoßabschottung (jedes Geschoß).			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Stellfuchs-Mineralwollestreifen	.....lfm	..... €	..... €

## Fortsetzung Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3.3.	<b>Armierung</b>			
	<p>Auftragen der Armierungsschicht und vollflächiges Einbetten des Armierungsgewebes, planeben abspachteln, an den Stößen und Ecken mind. 10 cm überlappen lassen. Schichtdicke mind. 5 mm. Zusätzliche Armierung an den Öffnungen (Fenster und Türen) und Wandeinschnitten mit Gewebestreifen (20 x 30 cm) oder Armierungspfeilen (unter der Flächenarmierung).</p>			
	<p><u>Material:</u> DRACHOLIN 4 in 1</p>			
	<p><i>alternativ:</i></p>			
	DRACHOLIN UP 2000 oder UP leicht			
	DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein			
	DRACHOLIN Armierungspfeile	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
3.3.1	Feine Putzstrukturen benötigen einen exakt planebenen Untergrund. Bei Putzstrukturen $\leq 2$ mm Körnung muss deshalb evtl. eine zusätzliche dünnlagige Spachtelschicht ausgeführt werden, um Unebenheiten in der Armierungsschicht auszugleichen.			
	<p><u>Material:</u> DRACHOLIN 4 in 1</p>			
	<p><i>alternativ:</i></p>			
	DRACHOLIN UP 2000 oder UP leicht	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten -

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.1.	<b>WDVS-Sockelprofil</b>			
	Liefern und Anbringen der DRACHOLIN Sockelschiene mit Tropfkante und Aufkantung nach oben. Mit 3 Dübelschrauben pro lfm montieren. Unebenheiten werden mit Unterlegscheiben ausgeglichen.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Sockelprofile Typ .....	..... lfm	..... €	..... €
4.2.	<b>Eckschutzwinkel</b>			
	An Fenster, Tür-, Gebäudekanten Gewebeeckwinkel mit Armierungsspachtel auf die Dämmplatten im Eckbereich in die nasse Spachtelschicht eindrücken und volldeckend überspachteln. Mit dem Armierungsgewebe der Fläche mind. 10 cm überlappen lassen.			
	DRACHOLIN Gewebeeckwinkel Typ .....	..... lfm	..... €	..... €
	<i>alternativ:</i>			
	DRACHOLIN Panzereckwinkel Typ .....	..... lfm	..... €	..... €
4.3.	<b>Abdichten von Anschlussfugen</b>			
	an z.B. Türen, Fenster oder Fensterbänken, Ortgang und Traufe. Fugenband im Bereich der Anschlußfugen verkleben und Dämmplatten press dagegen drücken.			
	<u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN WDVS-Dichtungsfugenband WS imprägniertes Weichschaumstoffband, vorkomprimiert Typ 15/2-6 mm Typ 15/3-9 mm Typ 20/5-20 mm	..... lfm	..... €	..... €

**Fortsetzung**  
**Fassadendämmarbeiten**  
**- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.4.	<b>Putzanschlussleiste setzen</b>  Putzanschluss im Tür- und Fensterbereich mit WDVS Gewebeleiste ausführen. Putzanschlussleiste mit Gewebestreifen fluchtrecht zum Rahmenprofil aufkleben.  <i>Fabrikat:</i> DRACHOLIN WDVS-Putzanschlussleiste	..... lfm	..... €	..... €
4.5.	<b>Anschlussfugen an Loggien, Hauseingänge</b>  Dichtungsfugenband im Bereich der Anschlussfugen vorkleben und Dämmplatten press dagegenstoßen. Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. (Fugenbreite 6 mm)  <i>Fabrikat:</i> DRACHOLIN Dichtungsfugenband WS Typ 20/5-20 mm	..... lfm	..... €	..... €
4.6.	<b>Gebäudedehnfugen</b>  Für durchlaufende Wandflächen. Ausführen einer Dehnfuge in durchlaufenden Wandflächen. Einspachteln des DRACHOLIN Dehnfugenprofils Typ E/Alu, Farbton dunkelgrau.  <i>Fabrikat:</i> DRACHOLIN Dehnungsfugenprofil Typ E	..... lfm	..... €	..... €
	Für Inneneck. Ausführen einer Dehnfuge an Innenecken. Einspachteln des DRACHOLIN Dehnfugenprofils Typ V/Alu, Farbton dunkelgrau.  <i>Fabrikat:</i> DRACHOLIN Dehnungsfugenprofil Typ V	..... lfm	..... €	..... €

**Fortsetzung  
Fassadendämmarbeiten  
- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.7.	<p><b>Brandabschottung bei PS-Hartschaumplatten &gt; 100 mm Dämmplattendicke</b></p> <p>Bei Polystyrol-Hartschaumplatten mit Dicken über 100 mm oberhalb jeder Öffnung im Bereich der Stürze jeweils ein 200 mm breiter und mind. 300 mm seitlich (links und rechts der Öffnung) überstehende Mineralfaser-Lamellenstreifen vollflächig ankleben. (Horizontale Leibungen im Sturzbereich ebenfalls mit Mineralfaser ausführen, siehe Pos. 4.8.)</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN Mineralfaserplatten Typ L - Lamellenplatten</p>	..... lfm	..... €	..... €
4.8.	<p><b>Fenster-/Türleibungen ausbilden (Öffnungen &gt; 2,5 m<sup>2</sup>)</b></p> <p>Polystyrol-Hartschaumplatten auf vorbereiteten Untergrund kleben und dübeln (1 St./lfm). Armierungsschicht mit eingelegtem Glasgittergewebe, DRACHOLIN Deckputz und einmaligem Egalisationsanstrich, auf Leibungen. Bei Polystyrol-Hartschaumplatten über 100 mm Dämmplattendicke sind die horizontalen Leibungen im Sturzbereich mit Mineralfaser (Brandklasse A) auszuführen</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN Mineralfaserplatten Typ F oder Typ HD</p> <p>Leibungstiefe: ..... +/- ..... cm Dämmplattendicke: ..... mm</p>	..... lfm	..... €	..... €
4.9.	<p><b>Panzergewebe</b></p> <p>Zur Erhöhung der Druck- und Stoßfestigkeit in stark beanspruchten Zonen Panzergewebe in die nasse Armierungsschicht eindrücken, Gewebe nicht überlappen, sondern aneinanderstoßen lassen, planeben überspachteln. (Darüber wird im zweiten Arbeitsgang das Systemgewebe vollflächig in die Armierungsschicht eingebettet.)</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN 4 in 1 <i>alternativ</i> DRACHOLIN UP 2000 oder UP leicht DRACHOLIN Panzergewebe</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## 5 Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.0	<b>Deckputzbeschichtung</b>			
5.1.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Silikatstrukturputzen, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, Struktur und Körnung nach Wahl.  Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.1.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Silikatstrukturputzes mit DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Siliconharzputz, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, Struktur und Körnung nach Wahl.  Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Siliconharzputzes, mit DRACHOLIN Siliconharzfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## 5 Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.3.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Algisil-Fassadenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, Struktur und Körnung nach Wahl.  Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.3.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Algisil-Fassadenputzes mit DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN mineralischem Trockenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 8, Struktur und Körnung nach Wahl.  Material: ..... Körnung: ..... mm Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung von mineralischem Trockenputz mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4.2	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4.3	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4.4	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe., weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Zusammenstellung**

<b>Pos.</b>	<b>Arbeit</b>	<b>€</b>
1	Gerüstbauarbeiten	.....
2	Untergrundvorbehandlung	.....
3	Fassadendämmarbeiten	.....
4	Fassadendämmarbeiten – Zusatzarbeiten	.....
5	Deckputzbeschichtung	.....

Angebotssumme ohne MwSt.	.....
zzgl. Mehrwertsteuer	.....
Angebotssumme mit MwSt.	.....